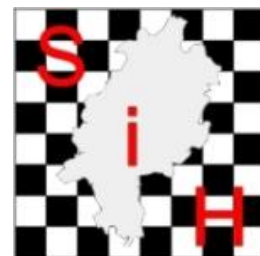


Newsletter Hessenschach 10/12 vom 19. April 2010

- Hessenteams von Oberliga bis Bundesliga!
- Hessische Mannschaftswettkämpfe entschieden
- Vor der FSM 2010: was für eine Komödie
- Beim Ried Open füllt sich schon die Warteliste
- Griesheimer Schachtage



Hessenteams von Oberliga bis Bundesliga!



BUNDESLIGA

Die OSG Baden-Baden kann den Briefkopf mal wieder ändern, herzlichen Glückwunsch zur Deutschen Mannschaftsmeisterschaft in einem starken Finish, aber man sollte sich sogleich schon mal warm anziehen, denn: Erbarme, zu spät, die Hesse komme! So wie der FC Bayern auch hie und da mal in ungünstiger Lage von der Eintracht im Fußball geärgert wird, so wünschen wir dem Sieger der 2. Bundesliga Süd und damit Aufsteiger in die 1.Liga, dem Starkenburger SV Griesheim, alles Gute für das Abenteuer Bundesliga!

Hofheim hat es dagegen nicht geschafft und fiel noch auf Platz 4 in der Endabrechnung der 2. Bundesliga West zurück. Aber: in einer stark besetzten Gruppe war man in diesem Jahr weit entfernt von den Abstiegsnöten des Vorjahrs.

zur 1. Liga: <http://dsb.schach-chroniken.net/1bl>

2. BL West: <http://dsb.schach-chroniken.net/blw>

2. BL Süd: <http://dsb.schach-chroniken.net/bls>

OBERLIGA

Die Schönecker Schachfreunde ließen in der letzten Doppelrunde der Staffel B nichts mehr anbrennen und machten mit Siegen über Neuberg und Hungen/Lich alles klar für den Aufstieg in die 2.Bundesliga. Neuberg setzte sich klar vom absoluten Tabellenende ab, die rote Laterne ging an den Erfurter SK, man konnte sich aber nicht mehr auf einen direkten Platz, der zum Klassenerhalt berechtigt, retten. Nun ist ein Stichkampf gegen Jena angesagt, da die vorletzten der beiden Staffeln, weil es nur einen Absteiger aus der 2.Bundesliga in den Bereich der Oberliga gibt (=Leipzig Gohlis in der Ostgruppe), sich um den Klassenerhalt streiten müssen. Stiege Neuberg ab, wäre auch das Schicksal der eigenen zweiten Mannschaft in der Landesklasse Ost besiegelt, also ein doppelter Grund sich anzustrengen. Viel Erfolg dabei! <http://dsb.schach-chroniken.net/oob>

Hessische Mannschaftswettkämpfe entschieden

HESSENLIGA

Der SV Wiesbaden stand ja schon seit dem Sieg gegen Vize Bad Homburg als überlegener neuer Meister fest, und so ließ man zum Saisonausklang die Seele baumeln und verpasste den Frankfurtern mit Brett vorm Kopp nur eine knappe und schmeichelhafte 3,5-Niederlage.

Dettingen wird den Weg in die Verbandsliga antreten müssen, und Brett vorm Kopp wird sie begleiten, wenn Neuberg doch noch aus der Oberliga absteigen sollte. Das Thema hatten wir ja eben schon....

http://hessische.schach-chroniken.net/hsv/20092010/mk/50hl_09.htm

Aus der Verbandsklasse steigen gleich zwei Klubs auf, die über die Landesklasse Ost den Weg hierher gefunden haben: Bad Nauheim in der Nordgruppe und der SC Heusenstamm im Süden. Mit einer Niederlage und drei Viervier, also 13 Punkten in der Endabrechnung kann man den Nauheimern ein Herzschlagfinale attestieren. Na gut, die weltbekannte Kerckhoff-Klinik wird's im Einzelfall schon wieder richten. :-)

<http://hessische.schach-chroniken.net/hsv/20092010/mk/50vln09.htm>

Heusenstamm dagegen machte mit einem Sieg gegen den Spitzenreiter König Nied aus der saisonlangen Abwarteposition den ersehnten Aufstieg perfekt; und den Durchmarsch nach dem Aufstieg aus der Landesklasse Ost im letzten Jahr. Respekt!

<http://hessische.schach-chroniken.net/hsv/20092010/mk/50vls09.htm>

In den Landesklassen setzten sich im Süden der SK Langen, im Osten der SK Gründau, im Westen die Sfr. Erbach und im Norden schließlich die Sfr. Korbach durch, die das vor zwei Jahren schon einmal schafften. Für den Rest ist so ein Landesklassensieg eine gänzlich neue Erfahrung. Und, wie isses?! Kommt gut, oder?

Süd: <http://hessische.schach-chroniken.net/hsv/20092010/mk/50lks09.htm>

Ost: <http://hessische.schach-chroniken.net/hsv/20092010/mk/50lko09.htm>

West: <http://hessische.schach-chroniken.net/hsv/20092010/mk/50lkw09.htm>

Nord: <http://hessische.schach-chroniken.net/hsv/20092010/mk/50lkn09.htm>

Das ganze Abstiegsdrama ist aus der Übersicht des Abstiegssimulators deutlich, und Oberursel oder Schachforum Darmstadt in der Verbandsliga, sowie Neuberg oder Heppenheim in ihren Klassen können noch eine Weile auf den Klassenerhalt hoffen.

http://hessische.schach-chroniken.net/hsv/20092010/mk/50mk_aufabstieg_09.htm



Nachdem nun die Mannschaftskämpfe zu 99% beendet sind und alles nach Neuberg schaut, beginnt in Frankfurt-Kalbach am kommenden Montag die Offene Stadtmeisterschaft. Zeit, neben den Stars am Kopf der Setzliste, in diesem Jahr FM Hagen Poetsch, dem Favoriten der das erreichen möchte, was den Konkurrenten FM Schramm, FM Uwira und IM Reschke bereits gelang, nämlich den Titel zu holen, auch mal einen Blick in die Mitte der Tabelle zu werfen.

Da wird u. a. einer der vielseitigsten Spieler des Turniers geführt. Nicht nach Eröffnungsvarianten, oder so. Er ist mathematisch nicht unbegabt, Familie hat er auch, stampfte bei der Frankfurter TG Niedererlenbach gleich mal eine ganze Schachabteilung aus dem Boden und realisierte auch gleich im ersten Jahr den Aufstieg, fährt in der Landesklasse Süd einen heißen Reifen am Brett und spielt beim AKT Frankfurt Komödientheater eine nicht ganz einfache Rolle, mit anderen Worten: anspruchsvoll! Sein Name: Andreas Weber

Bereits im Detail vorgestellt wurde das hier, und auch der Spielplan ist dort aufgeführt:

www.chess-tigers.de

AKT
Frankfurt
Komödientheater

Direktion: Martina & Andreas Weber

Mit Deinen Augen

Gemälde: **Kunst** Ulla Helderith

Musik: **Hänglerkraft**

Ton: Stephan Merkle

Licht: Timo Winter

Annette Keutz-Rodenheber

Komödie von Frank Pinkus

Regie: Martina Weber

Andreas Weber

Fr. 09.04.10 Sa. 10.04.10

Fr. 16.04.10 Sa. 17.04.10

Mi. 21.04.10 Fr. 30.04.10

jeweils 20 Uhr
Einlass 19 Uhr

VVK: 12,- €
AK : 14,- €

im Saal
Alt-Niederursel 51

Kartenvorverkauf:
Lord Shop Hartmann
Alt-Niederursel 1a
60439 Frankfurt
Tel.: 069 - 95733337

Reservierung:
0160 - 1861561

Don. Eijssen Uebel

FRISCH & GLOSER
Trockenherbst 06-5 50 8

DELINSKI

Björn Berndt

bel mondo

Mutz

Was mich als FSM-Turnierorganisator dabei insgesamt besonders freut, ist, dass er nicht nur die Offenen Frankfurter Stadtmeisterschaft zum Trainingscamp für seine Niedererlenbacher auserkoren hat, sondern auch noch zwei Karten der Komödie "Mit Deinen Augen" von Frank Pinkus für den Preisfonds gestiftet hat, wo man den Tausendsassa auf der Bühne bewundern kann.

Apropos Preisfonds: dankenswerterweise hat auch der Verlag des Schachmagazin 64 nicht nur zwei Jahresabonnements dieser beliebten Schachzeitung für den Preisfonds zur Verfügung gestellt, sondern auch zahlreiche Freiexemplare für die Teilnehmer zur Verfügung gestellt.

Ein Grund mehr, dabei zu sein!

<http://fsm.schach-chroniken.net>

Beim Ried Open füllt sich schon die Warteliste

Anbauen muss man demnächst beim Bürgerhaus in Einhausen, wo die Anmeldeliste für das Ried-Open schon so prall gefüllt ist, das eine Warteliste eingeführt werden musste. Wer sich mal ein Bild machen möchte, was er verpasst haben könnte, findet auf der Seite der engagierten Turnierveranstalter alles Wissenswerte: <http://www.ried-open.de>

Griesheimer Schachtage

Noch enger, noch gemütlicher, wird es vom 7. bis 9. Mai im Griesheimer Bürgerhaus St. Stephan zugehen, wo der frischgebackene Bundesligist zum Tanz auf den 64 Feldern bittet.

Neben einem stattlichen Preisfonds winkt außer DWZ- auch die ELO-Auswertung für die Teilnehmer.

Die Teilnehmerliste hat noch genügend Kapazitäten frei und wem die üblichen 7 Runden über ein langes Wochenende zu lang sind, findet hier ein attraktives 5-Rundenturnier an nur drei Tagen.

<http://www.schachverein-griesheim.de/schachtage/2010>

Viel Spaß und Erfolg bei den Open wünscht Euch

Euer Hans-Dieter Post